

Ich nenne diese Untergattung

Subgen. **Pontodemus** nov. subgen.

Typus-Art = *Macrotylus ponticus* Seid.

Klauen (Fig. 1c) länger als der Durchmesser des 3. Tarsengliedes, im basalen Teil stark gekrümmt, im apikalen fast gerade. Haftläppchen zwischen 2 Höckern an der Spitze des Basalzahnes sitzend. 3. Glied der Hintertarsen auffallend kurz (Fig. 3e), viel kürzer als das 2. Vesika vom *Alloconycha*-Typ,

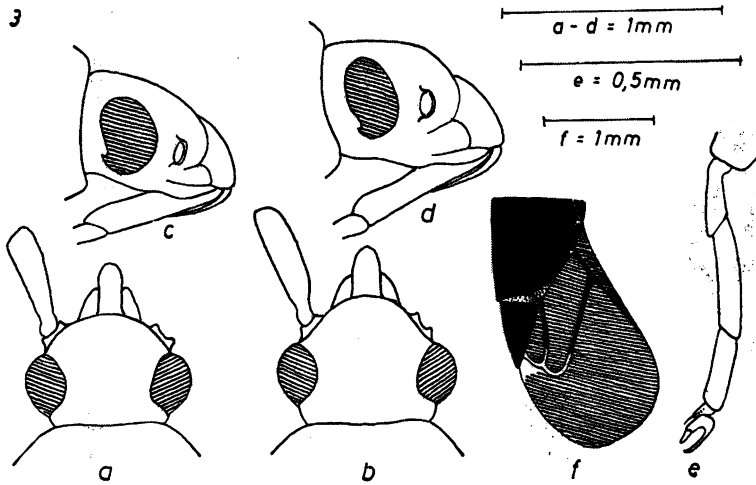


Abb. 3. *Macrotylus (Pontodemus) ponticus* Seid.

a = Kopf des ♂ von oben, b = dasselbe vom ♀, c = Kopf des ♂ von rechts, d = dasselbe vom ♀, e = Hinterfuss des ♂, f = Membran des ♂.

schlank, im Apikalteil nicht verbreitert und ohne abstehende Fortsätze. Die sekundäre Gonopore wird von 2 Chitinstäben überragt. Membran (Fig. 3f) und Cuneus mit geringer, weisser Zeichnung.

Einzige Art: *M. (P.) ponticus* Seid.

Subgen. **Macrotylus** s. str.

Typus-Art = *Macrotylus quadrilineatus* Schrk.

Klauen (Fig. 1b) kürzer als der Durchmesser des 3. Tarsengliedes, gleichmässig gekrümmt. Genitalien des ♂ von *Macrotylus*-Typ. Vesika distal verbreitert oder mit stark divergierenden Fortsätzen (Fig. 2c).

Hierher gehören die Arten *M. quadrilineatus* Schrk., *M. seidenstueckeri* E. Wagn., *M. scutellaris* E. Wagn., *M. soosi* Jos., *M. lindbergi* E. Wagn., *M. herrichi* Reut., *M. gravesteini* E. Wagn., *M. mactensis* E. Wagn., *M. syriacus* E. Wagn., *M. perdictus* Kir., *M. galatinus* Seid., *M. hamatus* Seid., *M. ancoratus* Seid., *M. anatharis* Seid., *M. antennalis* Horv. und *M. longulus* Popp.